

PA 071124 Flughafen als EMAS Pionier ausgezeichnet

EMAS-Konferenz 2024: Flughafen als Pionier ausgezeichnet

Umweltministerin zeichnet Airport aus / bereits 26 Jahre EMAS und ISO 14001 Betrieb / EMAS Umweltmanagementkonferenz 2024 in Wien / Nachhaltigkeit erfolgreich managen – von Pflichten zu Chancen

Am 5. November stand alles im Zeichen der Nachhaltigkeit bei der diesjährigen grenzübergreifenden EMAS Konferenz im renommierten Parkhotel Schönbrunn in Wien. Höhepunkt der Veranstaltung war die gemeinsame Verleihung der Umweltmanagementpreise 2024 und die Ehrung der EMAS Pioniere durch das österreichische Bundesministerium für Klimaschutz und das deutsche Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. *„Neben den besten EMAS Betrieben der beiden Staaten wurden von Bundesministerin Leonore Gewessler auch die Pioniere im Bereich der Umweltmanagementsysteme in Österreich ausgezeichnet. Unser Flughafen hat sich bereits in einem Pilotprojekt aus den 1990er Jahren EMAS validieren und ISO 14001 zertifizieren lassen“*, freut sich Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer über die hohe Auszeichnung. Ebenfalls als EMAS Pioniere geehrt wurden die österreichischen Unternehmen Mahle Vöcklabruck GmbH und Kanzian Engineering & Consulting GmbH. *„Es ist wichtig Zeichen zu setzen und einen konsequenten Kurs in Richtung Nachhaltigkeit einzuhalten. Es ist ein Weg der kleinen Schritte, und ab und zu gelingt ein größerer. Entscheidend ist, beharrlich dran zu bleiben, auch über Jahrzehnte. Dies ist Teil unserer Strategie, die wir bereits seit vielen Jahren umsetzen. Wir haben uns in diesem Rahmen selbst ein großes Ziel als Bodeninfrastruktur gesetzt – Netto CO² Neutralität bis 2040,“* so Ganghofer weiter.

Bei der Umweltmanagementkonferenz wurden EMAS Betriebe aus Österreich und Deutschland in drei Kategorien ausgezeichnet: Beste Umwelterklärung, beste Maßnahme im Umwelt-, Natur- und Klimaschutz und beste Strategie zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Gemäß dem Motto der Konferenz - Nachhaltigkeit erfolgreich managen: Von Pflichten zu Chancen – referierten hochkarätige Redner zu aktuellen Themen des Umweltmanagements.

Die Präsidentin der Caritas Österreich, Nora Tödting-Musenbichler stellte in ihrem Vortrag die soziale Verantwortung von Unternehmen in den Vordergrund. Das zweite spannende Thema wurde von Josef Baumüller von der TU Wien mit Witz und humorvollen Botschaften referiert: Welche Sorgfaltspflichten bilden das Fundament der europäischen Nachhaltigkeitsregulatorik? Der Vortrag eines Buchhalters zu Kosten, Finanzdaten und CSRD, wie sich Baumüller selbst vorstellte, kaum zu glauben, dass Finanzaufgaben spannend erzählt so viel Spaß machen können und künftig in der Konzernberichterstattung von Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert einnehmen werden. Nach den Praxisberichten von EMAS und Umweltzeichen Unternehmen wurden die EMAS-Preisträger von Bundesministerin Leonore Gewessler und der deutschen Parlamentarischen Staatssekretärin BMUV Bettina Hoffmann ausgezeichnet. Den krönenden Abschluss machten die Urkundenverleihungen an die österreichischen EMAS Pioniere, Unternehmen die bereits seit mehr als 20 Jahren als eingetragene Umweltbetriebe am EMAS Managementsystem teilnehmen.

[Mehr Informationen zur EMAS Konferenz 2024](#)